

SPORT- ENTWICKLUNGS- PLANUNG

Zwischenbericht, 11.11.2008
Aktualisiert Februar 2009, JHV SSV Minden

Sportbüro

26.366 Menschen sind in Mindener Sportvereinen organisiert,



davon **7193** Kinder und Jugendliche!

Sportentwicklungsplanung in Minden

als Bestandteil kommunaler Planungsprozesse:

- Stadtentwicklungsplanung
- Schulentwicklungsplanung
- Jugendhilfeplanung

Sportentwicklungsplanung in Minden

Welcher Ansatz der kommunalen Sportentwicklungsplanung bietet sich für Minden an ?

Die individuellen Gegebenheiten und Voraussetzungen in Minden, wie z. B.

- **die personellen und finanziellen Rahmenbedingungen**
- **aktuelle Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung**
- **Sportstättensituation**

erforderten es, einen „eigenen Weg“ auszuwählen.

Sportentwicklungsplanung in Minden

Beteiligungsorientierter Planungsansatz, der sich an den individuellen Gegebenheiten und Voraussetzungen in Minden orientiert.

Vorgehensweise:

1. Bestandserhebung von Sportstätten und Bewegungsgelegenheiten
2. Konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe Sportentwicklungsplanung am 22.01.2008
3. Erarbeitung und Gewichtung von Themenfeldern
4. Strategische Ziele der Stadt Minden – Ergänzung der Zielperspektive, um die Bedeutung des Sports für Minden darzustellen
5. Entwurf eines Sportprofils
6. Erstellung eines Maßnahmenkataloges und Festlegung einer Prioritätenliste
7. Bildung von Arbeitskreisen zu den Themen: Kleinsporthallen, Sportplatzsituation und Schul- und Vorschulспорт

Stadt Minden
Sportbüro, Feb. 2009

Sportentwicklungsplanung in Minden

- Zu Pkt. 3: Erarbeitung und Gewichtung von Themenfeldern

- Standortfaktor Sport
- Leitbild / Sportprofil
- Kooperation Schule – Verein
- Schulsport
- Sportstätten
- Alternative Bewegungsräume
- Gesundheitswirtschaft
- Migration / Integration / Zielgruppen
- Ehrenamt



Stadt Minden
Sportbüro, Feb. 2009

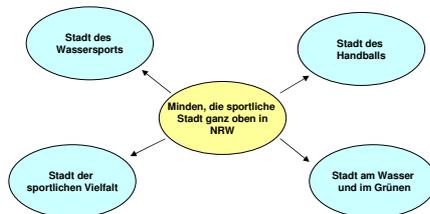
Sportentwicklungsplanung in Minden

Zu Pkt. 5: Entwurf eines Sportprofils der Stadt Minden

Motto für die Sportentwicklung in Minden:

„Minden, die sportliche Stadt ganz oben in NRW.“

Präzisierung des Sportprofils:



Stadt Minden
Sportbüro, Nov. 2008

Sportentwicklungsplanung in Minden

Zu 6: Erstellung eines Maßnahmenkataloges und Festlegung einer Prioritätenliste

1. Sportstätten: Kleinsporthallen und Sportplatzsituation
2. Förderung des Schul- und Vorschulsports und Bäderkonzept
3. Bewegungsräume / Bewegungsraum Glacis
4. Gesundheitswirtschaft
5. Sportförderung / Sportförderrichtlinien
6. Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Minden
Sportbüro, Feb. 2009

Sportentwicklungsplanung in Minden

Zu Pkt. 7: Bildung von Arbeitskreisen

1. **Kleinsporthallen**
2. **Sportplatzsituation**
3. **Schul- und Vorschulsport**



Sportentwicklungsplanung in Minden

Ergebnisse des AK's „Kleinsporthallen“

Ausgangssituation

Auswirkungen der Schulentwicklungsplanung auf die Turnhallensituation.

Durch den Zusammenschluss von Grundschulen verlieren folgende Turnhallen die Anbindung zu einer Schule:

- Turnhalle Heideschule – verkauft, Übergabe 01.07.2008
- Turnhalle der GS Am Wiehen / Standort Dützen - Nutzung bis 5 / 2009
- Turnhalle der Hafenschule – Nutzung Option Frühjahr 2010
- Turnhalle der Mosaikschule / Standort Minderheide – Nutzung bis 6 / 2011
- Turnhalle Meißen – Übernahme durch „Pro Meißen“

Sportentwicklungsplanung in Minden

Lösungsansätze

- **Turnhalle Heideschule:** frühzeitige Verlegung der Sportangebote, Erweiterung der Trainingszeiten auf Samstagvormittag (Fußballjugend)
- **Turnhalle der Hafenschule:** Da eine Anschlussnutzung auf jeden Fall gewünscht ist, kann z. Z. davon ausgegangen werden, dass die Sporthalle dem außerschulischen Sport auch weiterhin zur Verfügung steht.
- **Turnhalle der Mosaikschule,** Standort Minderheide: Der außerschulische Sport kann freie Zeiten bis zum Abriss dieser Turnhalle (2011) nutzen. Der Bau einer neuen Großsporthalle der FES ist ab 2009 auf dem Gelände der ehm. Kingsley-Kaserne geplant. Die Bereitschaft mit den Vereinen zu kooperieren ist groß, dies umschließt auch die Bereitstellung von Hallenkapazitäten gegen Entgelt.

Sportentwicklungsplanung in Minden

Lösungsansätze

- **Turnhalle der GS am Wiehen / Standort Dützen:**
 1. Überprüfung der Trainingsbelegung und möglichst ortsnahe Verlegung der Sportvereinsangebote (Sporthallen in Häverstädt sind ausgelastet, vorübergehende Alternativen: Turnhalle der Mosaikschule/Minderheide, evtl. Sporthalle der Förderschule Rodenbeck)
 2. Nutzung alternativer Bewegungsräume z. B. KiTa's, Angebote für Kleingruppen, Kooperation KiTa - Sportverein
 3. Mögliche Nutzung kommerzieller Sportstätten (Hallentraining der Fußballjugend im Winter)

Sportentwicklungsplanung in Minden

Folgesituation Schulstandort Häverstädt

- Auslastung der Grundschulturnhalle und der 3-fach-Sporthalle durch Ausweitung des offenen Ganztages (GS Am Wiehen) und der Nachmittagsangebote der weiterführenden Schulen (Käthe-Kollwitz RS, HS Minden-Süd)
- Einschränkung der Vereinssportangebote

Sportentwicklungsplanung in Minden

Nächste Schritte:

- Alternative Betreiber- und Finanzierungsmodelle für Sporträume
- Kriterien für die Sporthallenvergabe

Sportentwicklungsplanung in Minden

Ergebnisse des AK's „Sportplatzsituation“

Die Sportplatzsituation stellt sich in 3 Problemfeldern dar:

1. Sportplätze ohne Umkleieräume oder nur mit eingeschränkter Nutzung von Umkleieräumen
2. Zu wenig Ganzjahresplätze
3. Zu wenig Sportplätze mit Flutlicht

Sportentwicklungsplanung in Minden

Vorgehensweise

- Priorisierung auf 3 Objekte:

Rechte Weserseite: **Sportplatz Dankersen**

Linke Weserseite: **Sportplatz Hahler Feld
Sportplätze Zähringer Allee**

Sportentwicklungsplanung in Minden

Vorgehensweise

- Sportstättenimmissionsschutzprüfung
- Kosten ermitteln zur Verbesserung der Flutlicht- und Umkleidesituation am Sportplatz Hahler Feld
- Sportplätze Zähringer Allee (BIMA) auf langfristige Pachtverträge prüfen, Kosten für evtl. Kauf der Restflächen ermitteln
- Aufgabe von Sportplätzen prüfen

Stadt Minden
Sportbüro, Feb. 2009

Sportentwicklungsplanung in Minden



Sport in Schule und Kindergarten ist oft nicht richtig vorbereitet.

Archivfoto: dpa

Kein Sport ist auch keine Lösung

In Deutschlands Schulen hapert es an Bewegungsförderung der Kinder

Essen (Irw). Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) bräutet mit einem Satz auf den Punkt, was Sportwissenschaftler auf 500 Seiten im Detail beschreiben: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“

Mit Blick auf den „Zweiten Deutschen Kinder- und Jugendsportbericht“ heißt das: Wer nicht schon als Kind die richtigen Grundlagen vermittelt bekommt, wird sich auch später nicht durch Sport gesund halten. Dabei geht es dem von

der Essener Krupp-Stiftung initiierten Projekt nicht um den Ausstieg vom Talent zum Weikmeister, sondern um das Erkennen motorischer Grundlagen, um das Miteinander der Kinder und um ein gesundes Leben.

„Die Kinder sollen sich frei bewegen, am besten täglich“, ist die Kernbotschaft des Berichts, in der Freizeit, in Kindergärten und Schule, und zwar unter Anleitung entsprechend ausgebildeter Erzieher, Lehrer und Vereins Übungsleiter. Gerade da liegt es für die Sportwissenschaftler im Argon, Raum ein Erzieher im Kindergarten habe

eine vollständige Ausbildung erhalten, wie er sportliche Bewegung vermitteln soll. An Grundschulen leiteten meist fachfremde Lehrer, das Sport, im Verein werde der Hochleistungsathleten überlassen.

Das wollen die Sportwissenschaftler ändern. „Die Möglichkeiten des Sports müssen in Deutschland wesentlich systematischer eingeschuligt werden als bisher“, betonen die Verfasser des Studie. Im Mathematikricht können die Kinder Rechnungen körperlich nachvollziehen. So lassen sich 100 Meter endlich ablesen.

Mindener Tageblatt vom 12.11.2008

Stadt Minden
Sportbüro, Feb. 2009

Sportentwicklungsplanung in Minden

Vorschulsport

Kindertagesstätten bieten Bewegungsräume für jedes Kind!

- Der Ausbau von Bewegungsangeboten in den KiTa´s ist sinnvoll und wünschenswert.
- KiTa´s verfügen über räumliche Ressourcen, die durch Kooperationen mit Sportvereinen genutzt werden können.

Zielvorstellung

- Vernetzung aller Kindertagesstätten schaffen.
- Ansprechpartner für jede Einrichtung benennen.
- Offene und geschlossene Bewegungsangebote vorhalten, die zielgerichtet auf KiTa - Kinder ausgerichtet sind.

Stadt Minden
Sportbüro, Feb. 2009

Sportentwicklungsplanung in Minden

Sport im offenen Ganztag und Auswirkungen auf den Vereinssport

Problemstellungen

- Einschränkungen der Sporthallenzeiten für den Vereinssport
- Einsatz von Übungsleitern im offenen Ganztag
- Langfristig weniger Kinder in Sportvereinen

Empfehlungen

- Austausch mit den Ganztagsträgern
- Förderung von Kooperationen zwischen Schulen, Trägervereinen und Sportvereinen

Stadt Minden
Sportbüro, Feb. 2009

Sportentwicklungsplanung in Minden

Schulsport

- Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern
- Einführung sportmotorischer Tests in den Grundschulen
- Teilnahme aller Grundschulen am Sportabzeichentag / Sportabzeichenaktion